

Presseinformation

E-Control ernennt drei Strombörsen als „nominierte Strommarktbetreiber“

Strombörsen EPEXSPOT, EXAA und Nordpool Spot benannt – „Nominierung wichtiger Schritt für weitere Integration des Stromgroßhandels“

Wien (15. Dezember 2015) – Die heimische Energieregulierungsbehörde E-Control hat gestern, Montag, die drei Strombörsen EPEXSPOT, EXAA und Nordpool Spot als sogenannte „nominierte Strommarktbetreiber“ für den österreichischen Strommarkt benannt. „Nominierte Strommarktbetreiber“ haben die Aufgabe, Netzkapazitäten im Übertragungsnetz mit den kurzfristigen Handelsgeschäften im täglichen und untertägigen Markt zu verbinden und so eine effiziente Nutzung der Netzinfrastruktur zu gewährleisten. Die Bestellung ist in der EU-Leitlinie zu Engpassmanagement und Kapazitätsvergaben (CACM-Guideline) geregelt, die seit Mitte August in Kraft ist.

„Nominierung wichtiger Schritt für weitere Integration des Stromgroßhandels“

„Die Nominierung ist ein wichtiger Schritt zur weiteren Integration des Stromgroßhandels in der EU“, sagen die Vorstände der E-Control, Walter Boltz und Martin Graf. „Mit der Benennung ist eine wichtige Grundlage für die weitere Teilnahme des österreichischen Marktes an der europäischen Strommarktintegration gewährleistet. Jetzt geht es darum, die Kooperation jener Börsen, die in Österreich noch nicht aktiv in die Marktkopplung eingebunden sind, effizient sicher zu stellen.“ Dafür soll ein Umsetzungsplan gemeinsam mit dem Übertragungsnetzbetreiber APG erstellt werden. Die Umsetzung der CACM-Guideline sieht über die nächsten Monate noch eine Reihe von stärkeren Koordinationsschritten zwischen Übertragungsnetzbetreibern und Strombörsen vor, die dann noch von den Regulierungsbehörden zu genehmigen sind.

Weitere Informationen:

E-Control

MMag. Christian Thalmayr

Tel.: 01 24 7 24-214

Mail: christian.thalmayr@e-control.at

www.e-control.at

Twitter: www.twitter.com/energiecontrol

Facebook: www.facebook.com/energie.control